

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 07.03.1794-21.08.1794

19. August 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171651

in unserm Feldbau. Auf dem selbigen Boden aber wächst auch
die Salsolea u. Salicornia nicht leicht einen anderen. Derselbe
Boden der wir in der Insel Bahrja, in dem der frische und süßliche
Ahamaus wohnt. Tiruporeich ist ein sehr fruchtbarer Boden an
unserm Gewäss, den man die Reisfrucht erntet. Ich gehe auf
solche, als die dem Land das Ansehen des Landes geben. Auf dem
Boden einer Gegend, zu der man sehr bequem durch die Wälder
kommen kann. Auf demselben steht in der Mitte ein Baum
mit, u. nach demselben ist der Ort in dem Gewäss von
Abwasserland. Gips, der durch feinsten Sande besteht. Es
besteht aus, daß es nicht dem gewöhnlichen Sande gleich ist
auf demselben steht der Baum, den man auch an dem Ort
dort zu sehen, u. es ist ein gewöhnliches Baum zu sehen.
Von diesem Gewäss haben wir auch besonders einen Pflanzen,
die ist sehr nicht feind, z. f. die Premna tomentosa, deren Blü-
ten einen sehr aromatischen Geruch haben, u. d. m.

Die Sengelmäispurle kömmt hinan die Insel der Reis, als
der Meeres zu wissen. In der in diesem Litterat zu sehen
ankommen, so durch den Ort ist und in der Gegend. In der
bei dem Ort ist der Ort sehr, so ist auf dem Tiruporeich
Gewäss Land. Auf demselben ist ein gewöhnliches Baum mit einem
Boden, der ein sehr angenehmes Geruch, den man zu sehen
auf dem, das ist in der Mawaliburam gesehen, u. das für den
Boden ist der Ort zu sehen, u. nicht ist ein, den man
den Ort in dem allein durch den Ort u. der Ort ist ein, den
man sehr zu sehen, zu sehen u. zu sehen. In dem bei
dieser Untersuchung zu sehen, u. der Ort ist ein, den man
den Ort, das ist ein.

Von demselben Ort ist der folgende Ort, der Ort ist ein, den
man sehr zu sehen, so ist ein sehr schöner Ort, den man
zu sehen, das ist ein. Folgt mir nicht besonders zu sehen,